



Antrag auf Wasserversorgung

Wasserverband Oleftal · Oleftalstraße 31 · 53940 Hellenthal

Wasserverband Oleftal
Oleftalstraße 31
53940 Hellenthal

Antragsteller*in

Name, Vorname:

Straße & Nr.:

PLZ & Ort:

Telefon / Mobil:

E-Mail-Adresse:

Beantragt wird ein Neuanschluss für

Haushalt Gewerbe öffentliche Einrichtung

Herstellung Erweiterung Änderung

Für das Gebäude / Grundstück in

Straße & Nr.:

Ort:

Flurstück:

Flur:

Dem Antrag sind beizufügen:

1. Amtl. Lageplan mit Einzeichnung des Gebäudes Maßstab 1:500
2. Amtl. Größe des Baugrundstücks
3. Berechnung des umbauten Raumes einschl. Garage nach DIN 277
4. Grundriss des Geschosses, in dem der Wasserzähler installiert werden soll
5. Genehmigte Bauzeichnung (wird zurückgereicht)
6. Bei Gewerbe: die Wohn- und Nutzflächenberechnung

Es sollen über den Hausanschluss versorgt werden:

Anzahl der Wohnungen:

Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung

Art der Entnahme	Anzahl	l/s
Spülkästen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Druckspüler	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auslaufventil DN 10	<input type="text"/>	<input type="text"/>
DN <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
DN <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gewerblicher Bedarf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonderbedarf / Sonstiges	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluss- und Installationsanlage(n) auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVBWasserV und den Anlagen I bis III, einverstanden.

Bemerkungen:

Grundstückseigentümer*in (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Grundstückseigentümer*in)



Antrag auf Wasserversorgung

Seite 2

Antragsteller*in

Name, Vorname:

Neuanschluss für das Gebäude / Grundstück

Straße & Nr.:

Ort:

Flurstück:

Flur:

Verpflichtungserklärung:

Ich verpflichte mich, nach Annahme des Angebotes, **jedoch vor Beginn der Arbeiten**

- a) **den Baukostenzuschuss zu zahlen.**
- b) die durch die Herstellung, Erweiterung oder ggfs. Änderung der Anschlussleitung entstehenden Kosten als Abschlag zu zahlen. Nach Fertigstellung erfolgt die Endabrechnung nach Aufmaß, aufgewandter Arbeitszeit zu den jeweils gültigen Preisen und Kilometerverrechnungssätzen.
- c) gegebenenfalls die Übernahme der Kosten im Falle des § 3, Absätze 3 und 4, der „Satzung über den Anschluss und über die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage – Wasserleitung – des Wasserverbandes Oleftal in Hellenthal / Eifel“ zu zahlen.
- d) Ich verpflichte mich, die genannte(n) Wasseranlage(n) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den AVBWasserV, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den technischen Anschlussbedingungen des versorgenden WVU durch ein Vertragsinstallationsunternehmen ausführen zu lassen.

Bauseitig erbrachte Leistungen unterliegen folgekosten- und haftungsmäßig dem Anschlussnehmer. Der Mauerdurchbruch ist auch dann Bestandteil des Gebäudes, wenn dieser im Auftrag des Anschlussnehmers durch den Wasserband Oleftal hergestellt und wieder verschlossen wird. Gemäß VOB übernimmt der Wasserverband Oleftal für diese Sonderleistung eine zweijährige Gewähr.

Vertragsinstallationsunternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon

Architekt*in / Planer*in (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller*in)

Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit den technischen Daten dem Wasserverband anzuzeigen.



Antrag auf Wasserversorgung

Seite 3

Wasserverband Oleftal · Oleftalstraße 31 · 53940 Hellenthal

Wasserverband Oleftal
Oleftalstraße 31
53940 Hellenthal

Antrag zur Inbetriebsetzung der Wasseranlage

Antragsteller*in

Name, Vorname:

Straße & Nr.:

PLZ & Ort:

Telefon / Mobil:

E-Mail-Adresse:

Für das Gebäude / Grundstück in

Straße & Nr.:

Ort:

Flurstück:

Flur:

Die Wasseranlage(n) ist (sind) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den technischen Anschlussbedingungen des versorgenden Wasserversorgungsunternehmens erstellt worden. Die Anlage(n) wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN EN 806 unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet.

Bitte beachten!

Bei Installationsunternehmen, die nicht im Versorgungsgebiet des Wasserverband Oleftal ansässig sind, muss dieser Fertigmeldung eine Kopie des Installateurausweises beigelegt werden, da ansonsten der Antrag nicht weiter bearbeitet werden kann.

Die Anbringung des Zählers kann ab _____ erfolgen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift & Stempel verantwortlicher Fachmann / Fachfrau)